

**Begegnungsstätte Marktplatz – Südafrikas Jungunternehmer bringen Touristen und lokale Angebote näher zusammen**

- *Gemeinsames Projekt von TUI Care Foundation und Africa!gnite unterstützt Marktplätze für lokale touristische Angebote in KwaZulu-Natal, Südafrika*
- *240 Menschen, die meisten davon Frauen, erhalten Unterstützung, um regionale Produkte und Exkursionen anzubieten*
- *Die Marktplätze fördern lokale und nachhaltige Tourismusangebote und dienen als Willkommenszentrum für touristische Sehenswürdigkeiten der Region*

**Berlin, 10. April 2019.** Eine dreijährige Partnerschaft von TUI Care Foundation und der südafrikanischen Nichtregierungsorganisation Africa!gnite unterstützt 16 junge Unternehmerinnen und Unternehmer bei der Gründung eigener Kleinunternehmen in Südafrikas östlicher Provinz, KwaZulu-Natal. Bis 2021 werden sieben professionelle Marktplätze für lokale Produkte und kommunale Tourismusangebote unterstützt und ein weiterer neu eröffnet.

Die Marktplätze und dazugehörigen Angebote heißen "WOWZULU", eine Referenz an die größte Ethnie Südafrikas, die Volksgruppe der Zulu. Die Marktplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe zu touristischen Attraktionen. Einer der Märkte liegt beispielsweise in der Nähe des Drakensberge Amphitheaters, einem beliebten Ausflugsziel im höchsten Gebirge Südafrikas. Der Markt dient Touristen als "Tor zu den Dragensbergen", an dem sich die umliegenden Gemeinden mit lokalen Angeboten wie Souvenirs, Textilien, Kunsthandwerk und Exkursionen präsentieren.

Die Marktplätze werden von der TUI Care Foundation bis 2021 unterstützt und bieten für 240 Menschen, die meisten davon Frauen, eine Plattform für den Verkauf von regionalen Produkten und Exkursionen. Geleitet werden die Marktplätze von jungen Unternehmern und Unternehmerinnen. Sie können sich durch das Management der Marktplätze bis zu 75% der Unternehmensanteile erarbeiten, ohne eigenes Kapital zu investieren. Die Anteile liegen zu Beginn bei Africa!gnite, das die Registrierung der Unternehmen übernimmt und die Teams fortwährend finanziell und durch Schulungsangebote unterstützt.

Regelmäßige Schulungen für die Leitungsteams helfen dabei, die Angebote an die Ansprüche der internationalen Gäste anzupassen und stetig weiterzuentwickeln. Dazu werden Schulungen im Bereich Marketing und Vertrieb, Finanz- und Verwaltungsmanagement, Berichtswesen und Cashflow-Management angeboten. Es geht aber auch um Nachhaltigkeitsthemen, die stetige Verbesserung der Kundenbetreuung und wie professionelle Netzwerke erschlossen werden können.

Nachhaltigkeit ist ein Kernelement des Projekts. Die Produkte und Exkursionen sollen nicht nur regional sein und unmittelbar den Menschen vor Ort zugutekommen, sondern auch einen geringen ökologischen Fußabdruck hinterlassen. So sollen vor allem ökologische Produkte angeboten und wiederverwertbare Verpackungsmaterialien genutzt werden. Wie das geht und warum es wichtig ist, wird ebenfalls in den Schulungen vermittelt. Erste Erfolge zeigen sich

bereits. Ein bestehender Marktplatz, Isandlwana, ist in das diesjährige Finale der African Responsible Tourism Awards eingezogen.

Das "WOWZULU"-Modell ermöglicht es lokalen Gemeinden, an der wachsenden Tourismuswirtschaft teilzunehmen und davon zu profitieren: Radtouren durch die Dörfer, Wanderungen mit lokalen Führern, oder Kochkurse bei den Einheimischen - solche touristischen Angebote sind bei Touristen beliebt und können von den Menschen vor Ort angeboten werden. Das stärkt die ländliche Entwicklung, indem es in strukturschwachen Gebieten Einkommensmöglichkeiten im wachsenden Tourismussektor schafft.

Im Jahr 2020 wird ein weiterer Marktplatz in enger Abstimmung mit TUI Care Foundation eröffnet. Durch die Unterstützung der Arbeit von Africa!gnite setzt sich TUI Care Foundation für inklusiven und nachhaltigen Tourismus im Osten Südafrikas ein. TUI-Gäste werden die Marktplätze im Rahmen von Rundreisen voraussichtlich ab 2020 besuchen und so direkt zum Erfolg der Partnerschaft beitragen können.

Thomas Ellerbeck, Vorsitzender der TUI Care Foundation: „Gemeinden in Südafrika bei der Entwicklung ihrer touristischen Angebote zu unterstützen, schafft authentische Erlebnisse für Urlauber und ist ein wichtiger Wirtschaftsmotor für die Gemeinden vor Ort. Gemeinsam mit Africa!gnite möchten wir die jungen Gründer und Gründerinnen von KwaZulu-Natal auf ihrem Weg zu Nachhaltigkeit und Rentabilität unterstützen.“

TUI Care Foundation  
Pariser Platz 6a  
10117 Berlin

[www.tuicarefoundation.com](http://www.tuicarefoundation.com)

Wilna Botha, CEO von Africa!gnite, über die Partnerschaft: "Gemeinsam mit TUI Care Foundation, strebt Afrika!gnite nach zukunftsfähigen Beschäftigungsmöglichkeiten für Jugendliche, die keine Berufsausbildung oder Berufserfahrung haben und in abgelegenen ländlichen Gebieten leben, in denen es kaum Berufschancen gibt. Der Tourismus kann hier als Katalysator wirken. Ein inspirierender Lebensstil in einer malerischen Umgebung, die Gastfreundschaft, eine reiche Kultur mit beeindruckenden Kunst- und Handwerkstraditionen, kraftvolles Geschichtenerzählen, die Energie und der Antrieb. Das sind die besten Voraussetzungen für Gründertum."

Die Partnerschaft ist Teil des TUI CARES Programms, das sich für die inklusive Tourismusentwicklung in Reiseländern einsetzt. Durch die Unterstützung von sozialen Geschäftsmodellen und der Verbesserung lokaler Lebensgrundlagen trägt das Programm zum Schutz des kulturellen und gastronomischen Erbes in Destinationen bei. Ziel ist es, bis 2020, die Lebensgrundlagen von 10.000 Menschen stärken.

### **Über die TUI Care Foundation**

Die TUI Care Foundation initiiert und unterstützt Projekte, die jungen Menschen auf der ganzen Welt neue Zukunftsperspektiven eröffnen, Natur und Umwelt schützen und die nachhaltige Entwicklung von Urlaubsdestinationen fördern. Dabei setzt die Stiftung auf das Potenzial des Tourismussektors als Motor für gesellschaftliche Entwicklung, Bildung und Wohlstand. Die TUI Care Foundation operiert weltweit, konzentriert sich dabei jedoch immer

auf die konkrete Situation vor Ort. Sie baut auf starke Partnerschaften mit regionalen und internationalen Organisationen, um nachhaltigen Wandel zu bewirken. Die gemeinnützige Stiftung ist einem transparenten und effizienten Umgang mit Spenden verpflichtet: Spenden fließen vollständig in die Programme in den Reiseländern, administrative Kosten der Stiftung werden von TUI getragen. Die TUI Care Foundation hat ihren Sitz im Herzen Europas, in den Niederlanden.

**Kontakt:**

TUI Care Foundation  
Christian Rapp, Leiter Kommunikation  
+49 511 – 566 6028  
[christian.rapp@tui.com](mailto:christian.rapp@tui.com)